



DER NEUE HAFEN

Fast alles läuft nach Plan!

- **Einreichung Baugesuch**
- **Verträge mit den Nachbarn**
- **Heimatschutz: Einsprache und Rückzug mit Bedingungen?!**
- **Stand der Planung**

Der Vorstand der Genossenschaft Ruder- und Segelbootshafen Hintermeggen (GRSH) möchte alle Genossenschafter über den aktuellen Fortschritt der Planung und über die Situation des Baugesuches informieren.

Wie Sie bereits wissen, wurde Ende Mai 2005 das vom Ingenieurbüro PMP ausgearbeitete Baugesuch der Gemeinde Meggen eingereicht.

POTENTIELLE EINSPRACHEN - Nachbarn

Kurz vor Ablauf der Frist für Einsprachen ist es dem Vorstand gelungen mit der Nachbarschaft einen Vertrag auszuarbeiten, der eine Einsprache seitens der Nachbarn erübrigte.

In diesem Vertrag wird festgelegt, dass eine massive Erhöhung des Verkehrs dazu führen könnte, dass nur noch Berechtigte (Anwohner, SKM, Hafenplatzmieter und Anwohner-Zubringer) mit einem Code (Barriere/Pillon) Zugang zum Hafen haben werden.

Dieser Wunsch der Nachbarschaft ist verständlich, und wir werden mit einer Verkehrszählung im Sommer 2005 und 2006 dieses zusätzliche Verkehrsaufkommen messen. Danach werden die notwendigen Massnahmen eingeführt.

EINSPRACHE Innerschweizer Heimatschutz (IHS)

Der Innerschweizer Heimatschutz hat bei der Gemeinde eine Einsprache eingereicht mit der

Begründung, dem gestalterischen Konzept werde zu wenig Rechnung getragen.

Nach Meinung des IHS hatte der vom IHS delegierte Architekt während der Grobplanungsphase zuwenig Einfluss auf die Gestaltung.

Der Vorstand vertritt die Meinung, dass es sich beim Ruder- und Segelbootshafen Hintermeggen nicht um ein architektonisches Meisterwerk handeln sollte, sondern um eine möglichst zweckvolle und ökonomische, jedoch auch gestalterisch durchdachte Hafenanlage.

Der Vorstand resp. die Hafenbaukommission haben sich mehrfach mit dem IHS getroffen und versucht eine Einigung zu erzielen.

Die Hafenbaukommission hat relativ viele Vorschläge des IHS aufgenommen und in der Planung integriert. Im Namen der Genossenschaft ist der Vorstand jedoch nicht bereit, allen Forderungen nachzukommen, da es sich zum Teil um nicht relevante und um ‚unbezahlbare‘ Forderungen handelt.

Eine der Hauptforderungen des IHS ist eine Mole aus Beton. Eine Änderung des Baumaterials für die Mole ist jedoch eine Forderung, die nur mit nachträglicher Einwilligung des Baurechtgebers möglich sein wird.

Der Vorstand hat den Baurechtgeber bezüglich dieser Forderung provisorisch informiert.

Am 29. Juli 2005 hat der IHS seine Einsprache, geknüpft an ziemlich viele Bedingungen, welche für die Genossenschaft aber funktionell und finanziell akzeptabel sind, zurückgezogen. Die Forderung nach einer Betonmole ist jedoch geblieben.

Dies führt zu einer bleibenden Ungewissheit bezüglich Bau 2005/6.

Der Vorstand wird gegen Ende August eine Entscheidung fällen können, ob noch in diesem Jahr mit dem Bau begonnen werden kann oder nicht.

Der Vorstand des Ruder- und Segelbootshafen Hintermeggen bittet die Genossenschafter deshalb, im Moment noch keinen Platzbezug für den Frühling 2006 zu planen. Eine solche



Planung wäre unter den heutigen Umständen sicher fehl am Platz.

September mit positiven Neuigkeiten aufwarten können.

BAUGESUCH

Das Baugesuch wurde eingereicht und wird von den verschiedenen Behörden bearbeitet. Ein erster positiver Bericht wurde uns vom Kanton zugestellt.

Die Einsprachefrist ist abgelaufen.

Vor ein paar Tagen wurden Anfragen für Offerten an die verschiedenen Unternehmer geschickt.

Bis Anfang September wird dem Vorstand eine genaue Kostenaufstellung vorliegen.

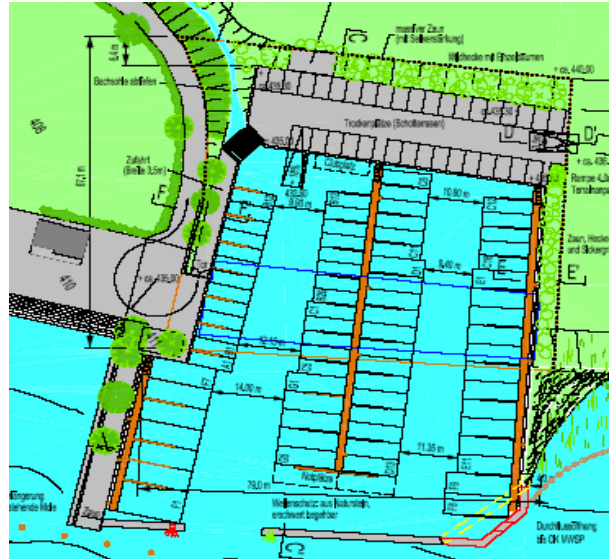
ALLGEMEINE LAGE...

Wie aus den obigen Abhandlungen ersichtlich wird, steht die Genossenschaft Ruder- und Segelbootshafen Hintermeggen vor einem entscheidungsreichen und aktionsgeladenen September 2005.

- Bewilligung Baugesuch ?
 - Der Vorstand erwartet, dass die Bewilligung erteilt wird.
- Nutzungsvertrag Steg SGV
 - Der Vertrag kann definitiv im August mit der SGV abgeschlossen werden
- Definitives Budget ?
 - Der Vorstand ist zuversichtlich, dass das Budget in den vorgegebenen Toleranzen mit den zurzeit geltenden Annahmen eingehalten werden kann.
- Bewilligung Hafensemole in Beton ?
 - Im Moment kann nicht abgeschätzt werden, inwieweit und wie schnell eine Einigung erzielt werden kann.
- Baubeginn ?
 - Abhängig von Punkt 4

Bis zum heutigen Zeitpunkt lief alles nach Plan. Wir hoffen, dass wir auch Anfangs

Hafenplan:



Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie an einem Hafenplatz interessiert sind oder weitere Informationen benötigen:

Der Vorstand

Niki Schmidt (Präsident)
Thomas Wettstein (Beisitzer - Belegungsliste)
Karl Menti (Beisitzer - Baukommission)
Hansueli Bächli (Beisitzer - Präsident Baukommission)
Christoph Wildisen (Rechtliches)
Hans Riklin (Beisitzer Finanzen)
Paul Brunner (Sekretär - Baukommission)
Peter Keller (Vertreter SKM - Baukommission)
(Rudolf Zürcher - ex officio Finanzen)

Planer:

Jürg Büchler (PMP)

Kontakt: www.grsh.ch